

Hinweise

Weitere Informationen und Anmeldung:

GMK-Geschäftsstelle

Obernstraße 24 A, D 33602 Bielefeld
www.gmk-net.de, gmk@medienpaed.de
(0521) 6 77 88

Anmeldefristen:

- ⦿ **Anmeldung bis 20. April online unter www.gmk-net.de**

Teilnahmegebühr:

- ⦿ 10 Euro, zahlbar bar am Tagungsbüro €

Veranstaltungsort:

- ⦿ Stadtbibliothek Bielefeld, Veranstaltungssaal 2. OG, Eingang Kavalleriestraße 17

Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) - seit 1984

Netzwerk für alle, die sich für Wissenschaft und Praxis der Medienbildung, Medienkultur und Medienpädagogik interessieren.

Bundesweit als **Berufs- und Fachverband** engagiert. Träger der Jugendhilfe, medienpäd. Beratung, Projekte Jugendmedienarbeit NRW

GMK

Gesellschaft für
Medienpädagogik und Kommunikationskultur



Gefördert vom:

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kooperationspartner:



www.gmk-net.de

GMK

Gesellschaft für
Medienpädagogik und Kommunikationskultur

künkel | büro für gestaltung, Bielefeld | Titelcollage angefertigt aus: Fotolia Lasse Design, Shutterstock Eugene Sergeev



Stimmungsmache Shitstorm Ausgrenzung

Zum Umgang mit der dunklen
Seite der Partizipation

Medienpädagogische Fachtagung
Jugendmedienarbeit NRW

Donnerstag 28. April 2016
10.30 - 16.30 Uhr
Stadtbibliothek Bielefeld

Stimmungsmache, Shitstorm, Ausgrenzung

Zum Umgang mit der dunklen Seite der Partizipation

Jugendliche sind online, sie beteiligen sich mit Kommentaren, in Chats, durch Weiterleitungen und „Likes“ an der Meinungsbildung oder sind Mitglied in Gruppen. Jugendliche positionieren sich dadurch in ihrer Gemeinschaft, geben politische Statements ab oder verschaffen ihrem Unmut über andere Luft.

Gruppen zu bilden, in ihnen zu agieren und zu bestehen, all das gehört zum Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen. Heute finden diese zentralen Entwicklungsaufgaben, findet Vergemeinschaftung auch in digitalen Medien statt, begleitet von digitaler Kommunikation.

Doch was passiert, wenn Kommentare böse werden und ein regelrechter Shitstorm auf die jugendlichen NutzerInnen und ihre Posts losgeht? Wenn Gruppen oder auch Einzelne online gegeneinander zu Felde ziehen und sich gegenseitig beschimpfen, beleidigen und bedrohen? Bei Kindern und Jugendlichen kann das Angst auslösen, zum Verlust des eigenen Selbstwertgefühls führen.

Das Phänomen betrifft nicht nur Kinder und Jugendliche. Hatespeech und mehr oder weniger subtile Stimmungsmache sind Teil politischer Agitation oder antidemokratischer Strategie, wie aktuelle Diskurse deutlich machen. Antidemokratische, sexistische und rassistische Kommentare oder Informationen finden sich überall im Netz und werden von den Jugendlichen, mitunter unbedarft, weiterverbreitet.

Kinder- und Jugendhilfe ist daher besonders gefordert, junge InternetnutzerInnen zu schützen, zu stärken und sie im Umgang mit anderen zu fördern. Es gilt, die Selbstwirksamkeit, Kritikfähigkeit und kommunikative Kompetenz Heranwachsender zu entwickeln.

Die GMK-Fachtagung beleuchtet das Thema aus Expertensicht und vermittelt in praktischen Workshops neue Konzepte und Strategien.

Folgende Fragen werden bei der Fachtagung im Mittelpunkt stehen:

- Wie kommt es zu den Konfliktlagen, wie entstehen Shitstorm und Hate Speech, wie kann man diesen begegnen?
- Wie kann man problematische Agitation, Hasstiraden, Cybermobbing von legitimer Meinungsäußerung oder jugendlichem „Quatsch machen“ unterscheiden?
- Wie können Kinder und Jugendliche lernen, deeskalierend zu kommunizieren, Angriffe richtig einzuschätzen? Welche weiteren Strategien kann man ihnen an die Hand geben?
- Mit welchen Methoden kann das Thema in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kreativ und kritisch bearbeitet werden?

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW und findet in Kooperation mit der Stadtbibliothek Bielefeld statt.

Programm | Donnerstag 28. April 2016

10.30 Uhr

Begrüßung

Dr. Iulia Capros, Stadtbibliothek Bielefeld
Florian Stege, Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW
Sabine Eder, Blickwechsel e.V. und GMK-Vorsitzende

10.45 Uhr

Impuls

Wenn aus Shit ein Storm wird – Wie erleben Kinder und Jugendliche Hass im Netz?

Sabine Eder, Blickwechsel e.V. und GMK-Vorsitzende
Matthias Felling, Arbeitsgemeinschaft Kinder und Jugendschutz NRW

11.30 Uhr

Impuls

Stimmungsmache und Hetze im Netz

Christina Dinar Amadeu Antonio Stiftung, Berlin

12.15 Uhr

Podiums-Gespräch

Stimmungsmache, Shitstorm, Ausgrenzung: Ursachen und Prävention

Christina Dinar Amadeu Antonio Stiftung, Berlin
Sabine Eder, Blickwechsel e.V. und GMK-Vorsitzende
Matthias Felling, Arbeitsgemeinschaft Kinder und Jugendschutz NRW
Florian Stege, MFKJKS NRW
Dr. Friederike von Gross, GMK-Geschäftsführerin
Prof. Dr. Andreas Zick, Universität Bielefeld

Moderation: Andrea Marten, Dipl. Päd., Fernsehjournalistin

13.15 Uhr

Mittagsimbiss

14.00 Uhr

WS A

Praxisworkshops

Respekt im Netz

Methoden und Materialien für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Matthias Felling, Nora Fritzsche, Silke Knabenschuh,
Team AJS Köln

Moderation: Jürgen Lauffer, GMK

WS B

Politische Hetze und unterschwellige Strategien im Netz

Methoden und Materialien zur Medienkritikförderung

Christina Dinar, Amadeu Antonio Stiftung, Berlin

Moderation: Anja Pielsticker, GMK

16.00 Uhr

Methoden-Café und Ausblick

Tagungsende: 16.30 Uhr

Moderation: Andrea Marten, Dipl. Päd., Fernsehjournalistin